

RHEINISCHE WELT- AUSSTELLUNG

250 IDEE UND KONZEPT

256 REISEN IN DIE HEIMAT

260 KOMM R(H)EIN

262 STADT-RAND-FLUSS

268 STADTGESCHICHTEN 2010

272 KINDER ENTDECKEN STADT –
WORKSHOPREIHE

278 R(H)EIN IN DIE ZUKUNFT

282 REISEN AUF EIGENE FAUST

LEGENDE:

DATUM
Ereignis

DATUM -----
Beginn eines Ereignisses

----- DATUM
Ende eines Ereignisses

DATUM
Festakt

DATUM
Vor- und Nachläufer

05. 02. 2010
Richtfest im Fischereimuseum,
Troisdorf-Bergheim

06. 03. 2010 -----
„Kultur(ge)schichten und
Rhein(an)sichten.“ Start der Wander-
ausstellung der VHS Bonn, Bonn

10. 03. 2010
Veröffentlichung der 1. Zeitungsbeilage
zur Rheinischen Welt-Ausstellung, Köln

19. 03. 2010 -----
Eröffnung der Landesausstellung
„Fundgeschichten. Archäologie in
Nordrhein-Westfalen“, Köln

24. 03. 2010
Nachwuchs-Garten. Informations-
und Bildungsangebot für Kinder
und Jugendliche auf „metabolon“,
Lindlar/Engelskirchen

24. 03. 2010
Grundsteinlegung zur Erweiterung
des Siebengebirgsmuseums,
Königswinter

25. 03. 2010
Veröffentlichung des Lesebuchs
„Rheinische Welt-Geschichten
der Verbundenheit“ von
Detlev Arens, Bonn

26. 03. 2010
Die Regionale 2010-Familie
feiert den Auftakt zur Rheinischen
Welt-Ausstellung, Köln

----- 28. 03. 2010
„Kultur(ge)schichten und
Rhein(an)sichten.“ Ende der Wander-
ausstellung der VHS Bonn, Bonn

04. 04. 2010
„Rund um Köln.“ Start des
Radklassikers auf dem Steinmüller-
gelände, Gummersbach

12. 04. 2010
Vortrag „Rheinischer Wiederaufbau“
als Teil einer Reihe des Architektur
Forum Rheinland e. V. zur Städtebau-
ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

16. 04. 2010
Füße hoch! Radtour entlang
des Rheins – Hochwasserschutz
„erfahren“, Köln

17. 04. 2010
Frühlingsmarkt im „Grünen C“, Bonn
17. 04. 2010
Wanderung entlang der Strunde, Köln

17. 04. 2010
Grundsteinlegung im Projekt
„metabolon“, Lindlar/Engelskirchen

19. 04. 2010
Spatenstich am Forsthaus Steinhaus,
Bergisch Gladbach



IDEE UND KONZEPT DER
RHEINISCHEN WELT-AUSSTELLUNG

„Kennst Du Deine Region?“ – diese Frage zog sich wie ein roter Faden durch die Regionale 2010 und galt dabei als freundliche Aufforderung, sich mit der Region und den Angeboten vor der eigenen Haustür intensiv auseinanderzusetzen. Mit der „Rheinischen Welt-Ausstellung“ wurde daher ein Titel für den abschließenden Präsentationszeitraum der Regionale 2010 geboren, der unmittelbar an diese „Dauerfrage“ anknüpft, gleichzeitig aber auch augenzwinkernd mit der Selbstwahrnehmung des Rheinlandes spielt.

Die Aufgabe, wie das Erreichte und die weiteren Zukunftsperspektiven der Region Köln/Bonn der Öffentlichkeit am Ende der formalen Laufzeit der Regionale 2010 nahegebracht werden sollen, war vor dem Hintergrund der vorausgegangenen acht Jahre eindeutig formuliert: Die Präsentation sollte in erster Linie die Inhalte dieses Qualifizierungs- und Umsetzungsprozesses und damit die Region selbst mit ihren Charakteristiken und Potenzialen widerspiegeln – auf diesem Weg sollte letztlich die Frage „Kennst Du Deine Region?“ beantwortet werden.

Folgende Leitlinien waren insofern maßgeblich:

- Die regionale Vielfalt, die Basis der Projekte, sollte auch im Präsentationszeitraum im Vordergrund stehen. Gleichzeitig sollte aber auch das „Gefühl Rheinland“ als identitätsbildend gestärkt werden.
- Die Projekte selbst sollten im Mittelpunkt stehen, dabei aber gleichzeitig ihren regionalen Zusammenhang deutlich machen und die regionale Vielfalt unterstreichen.
- Die rund drei Millionen Einwohner der Region sollten als DIE zentrale Zielgruppe angesprochen werden, aber auch die „Entscheider“, wichtige Multiplikatoren und die Fachwelt galt es zu berücksichtigen.

20.04.2010

Baustart des Bahntrassenradweges im „wasserquintett“, Marienheide/ Hückeswagen/Wipperfürth

21.04.2010

Einweihung erster Maßnahmen im Projektgebiet von „Natur und Kultur quer zur Sieg“, Hennef

23.04.2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Leverkusen–Köln

23.04.2010

Fahrradexkursion durch den Landschaftspark Erftaue, Erftstadt/ Kerpen

24.04.2010

Frühlingserwachen – Radtour durch den Obst- und Gemüsegarten der Region, Brühl–Bonn

24.04.2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Leverkusen–Köln

24.04.2010 -----

Eröffnung der dezentralen Ausstellung „Johann Wilhelm Schrimmer. Vom Rheinland in die Welt“, diverse Orte in der Region

25.04.2010

Raderlebnistag an Wupper und Dhünn, Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis

25.04.2010

Blütenfest in „:agrohort“, Meckenheim und Rheinbach

01.05.2010

Freilicht-Musical „Ronja Räubertochter“ und Illumination des Landschaftsgartens in der Naturschule Aggerbogen, Lohmar

01.05.2010

Projekttag im Wahner Heide-Portal Gut Leidenhausen, Köln

03.05.2010

Vortrag „Wohnen XXL“ als Teil einer Reihe des Architektur Forum Rheinland e. V. zur Städtebauausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

03.05.2010

Spatenstich zum „Forum :terra nova“, Elsdorf

04.05.2010

Grauwacke – vom Fels ins Leben. Betriebsbesichtigung im Steinbruch, Lindlar

07.05.2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Leverkusen–Köln

07.05.2010

Kulturlandschaftliche Wanderung von den Lindenthaler Kanälen zum Wildpark, Köln

08.05.2010

Ausflug zur XXL-Badewanne. Radtour zu den Talsperren des Bergischen Landes, Marienheide



Aufbauend auf diesen Prämissen wurde ein vielschichtiges und größtenteils kostenfreies Veranstaltungs- und Reiseprogramm entwickelt, das in vier verschiedene Formattinien unterteilt wurde, die auf die „Bespielung“ der gesamten Region ausgerichtet war:

- Reisen in die Heimat [S. SEITE 256 FF](#)
- Komm R(h)ein [S. SEITE 260 F](#)
- Stadtgeschichten 2010 [S. SEITE 268 FF](#)
- R(h)ein in die Zukunft [S. SEITE 278 FF](#)



Ergänzt wurden diese Formattinien durch Veranstaltungen für das Fachpublikum und (Landes-)Ausstellungen, für deren Umsetzung wichtige Kooperationspartner gewonnen werden konnten. Die Ausstellungen haben zentrale Themenfelder der Regionale 2010 aufgegriffen und damit auf eine übergeordnete Ebene gehoben – so widmete sich die Ausstellung „Dynamik + Wandel“ beispielsweise der Stadtentwicklung wichtiger Städte entlang des Rheins im Zeitraum von 1910 bis 2010; die Ausstellung „Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen“ setzte unter diesem Titel einen Fokus auf die hierfür relevanten Regionale 2010-Projekte.

Da sich das Rheinland bereits von Haus aus durch einen sehr vollen und abwechslungsreichen Veranstaltungskalender auszeichnet, bestand eine Zielsetzung der Abschlusspräsentation darin, sich an bestehende Veranstaltungsformate in der Region „anzuhängen“ und sich daraus ergebende Synergien auszunutzen – zum Beispiel in Bezug auf Besucherfrequenzen oder Bewerbungen. So wurde die Vorstellung und Vermittlung einzelner Projektinhalte mit etablierten Veranstaltungen kombiniert und dadurch „aufgeladen“. In der Summe wurden dadurch sehr unterschiedliche Reise- und Besuchsanlässe zu vielen verschiedenen Themen in der gesamten Region Köln/Bonn generiert – getreu der Zielsetzung, die Vielfalt der Region und die Projektinhalte in den Mittelpunkt zu stellen.

In diesem Zusammenhang bestand eine weitere Herausforderung der „Rheinischen Welt-Ausstellung“ darin, den sehr unterschiedlichen Projektfortschritten gerecht zu werden – reichten diese doch von komplett fertiggestellten Vorhaben wie dem Fischereimuseum in Troisdorf-Bergheim über im Bau befindliche Projekte wie beispielsweise in Gummersbach und Leverkusen-Opladen bis hin zu sehr langfristigen Entwicklungsperspektiven wie dem Projekt „:terra nova“ im Braunkohletagebau. Stets galt es, einen individuell zugeschnittenen Präsentationsansatz zu finden.

Wichtig war in dieser Hinsicht eine in den Projekten bereits erfolgreich erprobte Arbeitsteilung zwischen der Regionale 2010 Agentur als koordinierende Einheit und den jeweils vor Ort agierenden Projektträgern. Eine zentrale Bewerbung sämtlicher Aktivitäten erfolgte durch die Agentur, insbesondere durch die Koordinierung eines Veranstaltungskalenders und dessen Präsentation inklusive Buchungsmöglichkeiten auf der Website www.rheinische-welt-ausstellung.de oder durch die Publikation dieses Kalenders als flächendeckende Zeitungsbeilage. Darüber hinaus wurden neben mehreren Einsätzen eines Luftschiffs allgemeine Informationsmaterialien und technisches Equipment für die vielen Aktivitäten in der Region vorgehalten. An dieser Schnittstelle gab es in der Regel die „Staffelübergabe“ an die jeweils verantwortlichen Projektträger für die Umsetzung der Veranstaltungen vor Ort.

Auch in Anbetracht des vollen regionalen Veranstaltungskalenders und weiterer Großereignisse im Jahr 2010 erstreckte sich die „Rheinische Welt-Ausstellung“ über insgesamt 15 Monate. Der Startschuss wurde am 26. März 2010 über den Dächern Kölns mit Blick auf die Region gegeben, den Endpunkt bildete das traditionelle Familientreffen der Region – der „Lange Tag der Region“ – am 21. Juni 2011 auf Schloss Eulenbroich in Rösrath. Innerhalb dieser 15 Monate waren drei sogenannte „Schönwetterfenster“ – Frühjahr /Frühsommer 2010 und 2011 und Spätsommer /Herbst 2010 – den oben genannten vier Formattinien zur Bespielung der Fläche vorbehalten, während die „dunkle“ Jahreszeit überwiegend für die Fachveranstaltungen und die Ausstellungen reserviert war.

Wie auch die meisten der Einzelprojekte über das formale Ende der Regionale 2010 hinaus weiter umgesetzt werden, so war auch die „Rheinische Welt-Ausstellung“ nicht als Abschluss der gemeinsamen Arbeit in der Region konzipiert, sondern vielmehr als eine Zwischenstufe für weitere Jahre der regionalen Zusammenarbeit – ein wichtiger Zwischenschritt zum Innehalten und Luft holen mit einer klaren Perspektive in Richtung Zukunft!

08.05.2010

In die Fußstapfen der Römer treten. Busreise entlang der Agrippastraße, Köln–Nettersheim

08.05.2010

Steine erzählen Geschichte(n). Wanderung im Siegtal, Windeck

08.05.2010

Drachenfels – Von Steinen, Romantikern, Dombaumeistern und der Domkaule. Historische Wanderung, Königswinter

08.05.2010

Von der Quelle zum Rhein. Radtour entlang der Strunde, Bergisch Gladbach–Köln

09.05.2010

Spuren und Perspektiven. Projekttag in der Klosterlandschaft Heisterbach, Königswinter

12.05.2010 -----

Eröffnung der Ausstellung „Der Petersberg. Vom Ringwall zum Grandhotel“, Königswinter

15.05.2010

Sieg-Lachse wollen hoch hinaus. Radtour im Siegtal für Kinder, Windeck–Eitorf

15.05.2010

Wanderung: Leben und Arbeiten „beim Bayer“, Leverkusen

15.05.2010

Kunst verändert den Raum. Busreise zu den Skulpturen von Lutz Fritsch, Köln–Bonn

16.05.2010

Führung: „Bilder auf Reisen – Schirmer und Amerika“, Museum Zitadelle in Jülich

18.05.2010

Premiere der „Wasserquintett Wanderausstellung“, Wipperfürth

20.05.2010

Feierabendradtour des ADFC durch das „Grüne C“, Sankt Augustin

21.05.2010

Spatenstich für den Auenpark im Wasserquintett, Hückeswagen

22.05.2010

Spaziergang durch den Landschaftspark Belvedere, Köln

24.05.2010

Erlebnis Mühltage 2010, diverse Standorte

28.05.2010

WaldLicht – Wanderung mit dem Fotokünstler Wim Cox durch den Äußeren Grüngürtel, Köln

29.05.2010

Wanderung durch den „dritten Grüngürtel“, Kerpen–Erfstadt

29.05.2010

Obstsalat aus der Heimat. Radreise in den Süden der Region, Rheinbach

30.05.2010 -----

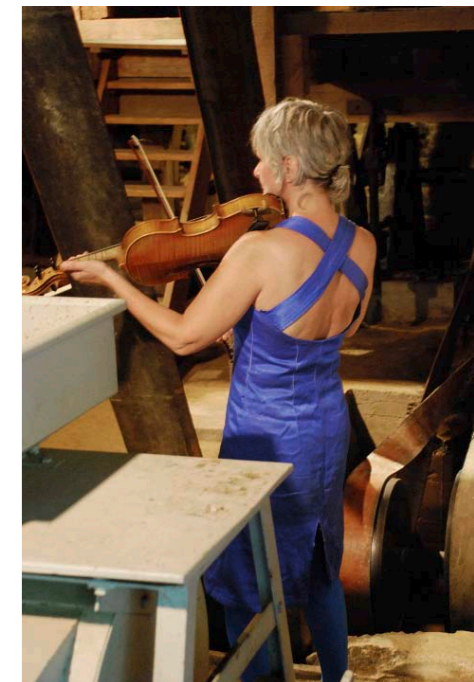
Start der Wasserquintett-Entdeckungswoche. Bildungs- und Erlebnisprogramm für Groß und Klein

30.05.2010

Führung durch das Projektgebiet des Rheinboulevards, Köln

30.05.2010

WDR 5-Wanderung im Wasserquintett, Wipperfürth



04. 06. 2010

Radtour: Glanzpunkte am Strom links und rechts des Rheins, Köln–Bonn

05. 06. 2010

Luftkreuz des Westens. Führung über den ehemaligen Flughafen Butzweilerhof, Köln

05. 06. 2010

Rheinübergänge. Radtour zur Ausstellung „Kultur(ge)schichten und Rhein(an)sichten“, Bonn

07. 06. 2010

„Zurück zur Wirklichkeit“ – Vortrag als Teil einer Reihe des Architektur Forum Rheinland e. V. zur Städtebauausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

10. 06. 2010 -----

Eröffnung der Fotoausstellung „Zeitspuren“ von Axel Thünker zu historischen Kulturlandschaften im Rheinland, Bonn

10. 06. 2010

KennenLernenUmwelt: Spatenstich in Gut Eichthal, Overath und Richtfest in Schloss Eulenbroich, Rösrath

11. 06. 2010

Kulturlandschaftliche Wanderung durch den Äußeren Grüngürtel, Köln

11. 06. 2010

Reisen in die Heimat – Veröffentlichung der Buchreihe des Bachem Verlags, Köln

12. 06. 2010

Radtour entlang der Strunde, Bergisch Gladbach–Köln

12. 06. 2010

Wanderung entlang der Dhünn, Leverkusen

12. 06. 2010

Historische Wanderung durch die Klosterlandschaft Heisterbach, Königswinter

----- 12. 06. 2010

Abschluss der Wasserquintett-Entdeckerwoche. Bildungs- und Erlebnisprogramm für Groß und Klein

13. 06. 2010

Naturerlebnisfest im Projekt „Grünes C“, Bonn

13. 06. 2010

Klosterlandschaft Heisterbach: Geologische Führung am Stenzel- und am Weilberg, Königswinter

18. 06. 2010

Klosterhöfe – Sommersitze – Stadtwald. Wanderung entlang des Frechener Bachs, Köln–Frechen

18. 06. 2010 -----

Eröffnung der Ausstellung „Steinreich an Grauwacke“, Lindlar

19. 06. 2010

Wanderung durch das „Grüne C“

21. 06. 2010

Langer Tag der Region 2010 – regionales Familientreffen in Köln

21. 06. 2010

Symbolischer Spatenstich am Rheinboulevard, Köln

26. 06. 2010

Entdeckungsreise zu den Bonten Kerken im Bergischen Land

REISEN IN DIE HEIMAT

„Auf Reisen gehen“ bedeutet für die meisten Menschen, mit dem Flugzeug, dem Auto oder dem Schiff in ferne Länder aufzubrechen, Unbekanntes zu sehen, Jahrtausende alte Kultur zu studieren oder kulinarische Genüsse zu genießen. Es geht um das Erleben des Neuen, das oft durch Exkursionen und Führungen verstärkt wird.

Das Ziel der Formatlinie „Reisen in die Heimat“ war ein anderes: Ob wandernd, per Fahrrad, zu Fuß, mit dem Bus oder gar per Schiff – im Oberbergischen Land, im Braunkohletagebau oder im Siebengebirge: In die Heimat reisen heißt hier, die gewohnte Umgebung mit anderen Augen zu sehen, Bekanntes wieder zu entdecken und Neues zu erkunden. Die Menschen in der Region sollten sich ihres Schatzes vor der eigenen Haustür oder der jeweils anderen Rheinseite stärker bewusst werden und die Projekte der Regionale 2010 als Teil der Kulturlandschaft – als Teil ihrer Heimat – erleben. Die Regionale wollte hier Brücken schlagen und zeigen, dass sich die Region als eine attraktive, erlebnis- und abwechslungsreiche Mischung von Landschaftsräumen und kulturellen Perlen darstellt, die eng miteinander verzahnt sind.

Die Reisen in die Heimat entführten die „Urlauber“ auf den rund 45 Wanderungen, 24 Radtouren und Busexkursionen in eine ihnen zuvor größtenteils unbekannte und auch in Teilen vergessene Welt. So waren die in Kooperation mit der Thomas Morus Akademie Bensberg durchgeführten Wanderungen immer etwas Exklusives. Mitarbeiter der Projektkommunen, „Heimatexperten“ und Regionsprofis führten die Reisenden an besondere Standorte der Kulturlandschaftsprojekte, erläuterten die Hintergründe und „schärfen“ die Blicke für die Details; auch für das sonst nicht Sichtbare.

Die Exklusivität der kostenlosen Führungen und Radtouren begründete sich zum einen durch die begrenzte Teilnehmerzahl, im Besonderen jedoch dadurch, dass bei vielen Reisen neben der Besichtigung der „Schaustellen“ der Projekte, die oft mit besonderen Inszenierungen, künstlerischen Aktionen und Veranstaltungsprogrammen aufwarteten, auch Zugang zu sonst verschlossenen Welten gewährt wurde. Führungen durch die Staudämme der Talsperren im Oberbergischen, Besuche des Museums Wülfig, Experimente in der Wissenschaftsscheune des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung oder die Besichtigung der Tagebaukante in Hambach sind hier prominente Stellvertreter.



Die Regionale 2010 lud mit den „Reisen in die Heimat“ die Region ein, die Kulturlandschaften zu entdecken und dabei die Frage zu beantworten, was eigentlich Heimat ist. Dieses umfangreiche Besuchs- und Reiseprogramm ermöglichte jedem, der interessiert war und Lust hatte, eine Beschäftigung mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der eigenen Stadt oder der Landschaft vor Ort. So konnten die unterschiedlichen Kulturlandschaften rechts und links des Rheins und die Projekte der Regionale 2010 nicht nur kennen gelernt werden, sondern dabei auch Einblicke gewonnen werden, die bislang verborgen blieben. Es war die „Exotik der Nähe“, die den Reiz der insgesamt rund 100 Touren ausgemacht hat und die auch zukünftig einlädt, auf selbstständige „Entdeckungsreisen“ zu gehen – eine namensgleiche Buchreihe ermöglicht dies **S. SEITE 282!**



26.06.2010

Wanderung durch das Projektgebiet „Natur und Kultur quer zur Sieg“, Hennef

26.06.2010

Kulturlandschaftliche Wanderung durch den Stadtwald, Köln

26.06.2010 – 27.06.2010

Die :stadt-Projekte der Regionale 2010 präsentieren sich anlässlich des Tages der Architektur, mehrere Projektstandorte

27.06.2010

Familienpicknick zur Einweihung des neuen Stadtgartens auf dem Steinmüllergelände, Gummersbach

30.06.2010

Fertigstellung des 1. Lückenschlusses im Siegtalradweg, Eitorf

02.07.2010

Wanderung durch den Äußeren Grüngürtel, Köln

03.07.2010

Auf den Spuren der Rheinromantik – von Bad Godesberg zum Rolandsbogen. Wandertour zur Ausstellung „Kultur(ge)schichten und Rhein(an)sichten“

03.07.2010

Grauwacke – vom Fels ins Leben. Betriebsbesichtigung im Steinbruch, Lindlar

03.07.2010 – 04.07.2010

Feier zur Wiedereröffnung von Schloss Drachenburg, Königswinter

04.07.2010

Siegtal pur. Erlebniswochenende, Siegburg – Windeck

04.07.2010 -----

Start der Fotoausstellung „Begegnungen an der Strunde“, Bergisch Gladbach

05.07.2010

Die Kölner „Altstadt 3.0“ – Eine Führung

09.07.2010

Richtfest am Campus Burg Wissem, Troisdorf

10.07.2010

Blaue Lebensader Wuppermündung. Wanderung in Leverkusen

10.07.2010

Das raumwirksame Handeln der Zisterzienser. Wanderung durch die Heisterbacher Klosterlandschaft, Königswinter

10.07.2010

Historische Wanderung: Petersberg – Auf den Spuren von Steinhauern, Wallfahrern, Staatsgästen und einer Zahnradbahn, Königswinter

11.07.2010

Geologische Führung am Drachenfels, Königswinter

14.07.2010

Reiselust! – Tourismus im Siebengebirge. Eröffnung der Sonderausstellung des Siebengebirgsmuseums, Königswinter

15.07.2010

Veröffentlichung der 2. Zeitungsbeilage zur Rheinischen Welt-Ausstellung, Köln

16.07.2010

Literarische Soirée „Sagenhafte Rheinlandschaft“, Königswinter

17.07.2010

Museumsfest – das Siebengebirgsmuseum zeigt sich im Umbau, Königswinter

18.07.2010

Altstadt-Führung, Königswinter

19.07.2010

Richtfest zur Erweiterung des Siebengebirgsmuseums, Königswinter



23.07.2010

KennenLernenUmwelt:
„Klu & Du“ geht online!

27.07.2010

Spatenstich für die „Grüne Mitte“
in der „Neuen Bahnstadt Opladen“,
Leverkusen

28.07.2010

Grauwacke – vom Fels ins Leben.
Betriebsbesichtigung im Steinbruch,
Lindlar

01.08.2010

Ende der Ausstellung „Steinreich
an Grauwacke“, Lindlar

04.08.2010

Rheinische Welt – Geschichten
der Verbundenheit. Lesung des
Autors Detlev Arens, Bonn

05.08.2010

Ende der Fotoausstellung:
„Begegnungen an der Strunde“,
Bergisch Gladbach

06.08.2010

Flut-Land. Radtour zum Thema
Hochwasserschutz, Köln

08.08.2010

Ende der Fotoausstellung „Zeitspuren“
von Axel Thünker zu historischen
Kulturlandschaften im Rheinland, Bonn

09.08.2010

Ottoplatz Köln-Deutz: Beginn
der Ausstellung zur Historie und
zukünftigen Gestaltung, Köln

11.08.2010

Archäologische Zone:
Führung durch die Grabung, Köln

13.08.2010

RadelnLernenUmwelt. Kinder-
Ferienradtour durch die Aggeraue,
Lohmar

14.08.2010

Historische Wanderung am
Drachenfels – Von Steinen,
Romantikern, Dombaumeistern
und der Domkaule, Königswinter

14.08.2010

Rallye: Rätselhafte Wasserwege
im Landschaftspark Erftaue, Erftstadt

22.08.2010

Fahrradtour im Projektgebiet von
RegioGrün, Köln / Frechen / Kerpen

25.08.2010

Herrenstrunden I Gartensiedlung
Gronauer Wald I ehemalige Papier-
fabrik Wachendorf. Bustour entlang
der Strunde, Bergisch Gladbach

26.08.2010

Vortragsabend: „Erlebnissraum
Römerstraße – Über Zülpich von
Köln nach Trier“, Köln

27.08.2010

Stadtgeschichten – Veröffentlichung
der Online-Filmbeiträge zu den
:stadt-Projekten der Regionale 2010,
Leverkusen



KOMM R(H)EIN

In der Regionale 2010 hatte der Rhein schon immer eine besondere Stellung, die z. B. durch die jährlich stattfindenden Rheinkonferenzen auch sichtbar wurde. So war es also nur logisch, ihm auch für die Rheinische Welt-Ausstellung ein eigenes Format zu geben. Auch die Fülle an Informationen, teilräumlichem Wissen, Sagen und für die Nachwelt „zurecht gelegter“ Geschichten mit ihren eigenen rheinischen Wahrheiten schienen Grund genug, die geographische Mitte der Region als Vermittlungsraum zu wählen. Der Rhein war demnach Ziel von thematischen Radtouren (z. B. zum Thema Hochwasserschutz) und Wanderungen oder auch Gegenstand von Volkshochschulkursen mit anschließender Wanderausstellung im südlichen Rheinland.

Eine besondere Form der Vermittlung waren aber die zehn Schiffstouren mit der MS Rheinprinzessin. Sie war der Ort für jeweils 300 Mitreisende, die auf drei Etappen zwischen Leverkusen und Bad Honnef, die immer mehrfach angeboten wurden, Ufer, Häfen und den Rheinländer an sich erkunden konnten. Auf dem durchweg voll besuchten Schiff kommentierte Gastgeber Martin Stankowski die bekannten und unbekannteren Orte an den Ufern, stellte Regionale 2010-Projekte vor und begrüßte geladene prominente Gäste, die zu ausgesuchten Orten am Ufer, rheinischer Lebensart aber auch zu aktuellen Themen Auskunft geben konnten.



Trotz des kabarettistischen Untertons durch die Kommentierungen von Martin Stankowski folgte auch dieses Format der Leitlinie der Regionale 2010 „Kennst Du Deine Region?“. Gerade an einem Ort, der vielen vermeintlich bekannt ist, konnte durchgängig bei den Gästen festgestellt werden, dass eben doch nur bruchstückhaftes oder lediglich ortsbezogenes Wissen vorhanden ist. Komm R(h)ein folgte damit dem Format der regionalen Rheinkonferenzen, die zur Aufgabe hatten (und auch in Zukunft haben), die Kenntnisse über diese wichtige regionale Achse zu mehrern und daraus Qualitäten für ihre weitere Entwicklung zu generieren.

Dem „normalen“ Bürger konnte sicherlich kein umfangreiches Bild vermittelt werden, aber die Zielsetzung dieses aufwändigen Formates, einen gewissen „Aha-Effekt“ und eine weitere Selbstbeschäftigung mit der Thematik auszulösen, wurde, wie auch bei den anderen Formaten der Rheinischen Welt-Ausstellung, erreicht – wie zahlreiche Rückmeldungen zeigten.

02. 09. 2010

Premiere: „Von Fischen und Männern“. Dokumentarfilm zur Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg, Troisdorf

03. 09. 2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Köln – Bonn

03. 09. 2010

Auftakt der Erzählreise zu den rheinischen Hämmern, Wasser- und Windmühlen, Engelskirchen

04. 09. 2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Köln – Bonn

04. 09. 2010

Wasser.Erlebnis.Tag auf der Gymnicher Mühle, Erfstadt

04. 09. 2010 – 05. 09. 2010

unverDHÜNNt-Natur pur – Wanderungen, Musik, Illumination, Große Dhünn-Talsperre, Wermelskirchen

04. 09. 2010

Familien-Radtour zum Wasser.Erlebnis.Tag, Erfstadt

04. 09. 2010

Wanderung durch die Flusslandschaft Agger, Overath – Wahlscheid

05. 09. 2010

Radtour entlang der „Agrippastraße“, Erfstadt – Zülpich

05. 09. 2010

„Klänge in Bewegung – Musikalische LandArt auf Schloss Homburg“, Nümbrecht

05. 09. 2010

Zwischen Seen-Platte und Auswandererhafen. Wanderung in Leverkusen

05. 09. 2010

(Erlebnis-)Tag der Strunde, Bergisch Gladbach und Köln

06. 09. 2010

Vortrag „Rheinische Hauptstädte – Bonn und Düsseldorf“ als Teil einer Reihe des Architektur Forum Rheinland e. V. zur Städtebauausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

06. 09. 2010 -----

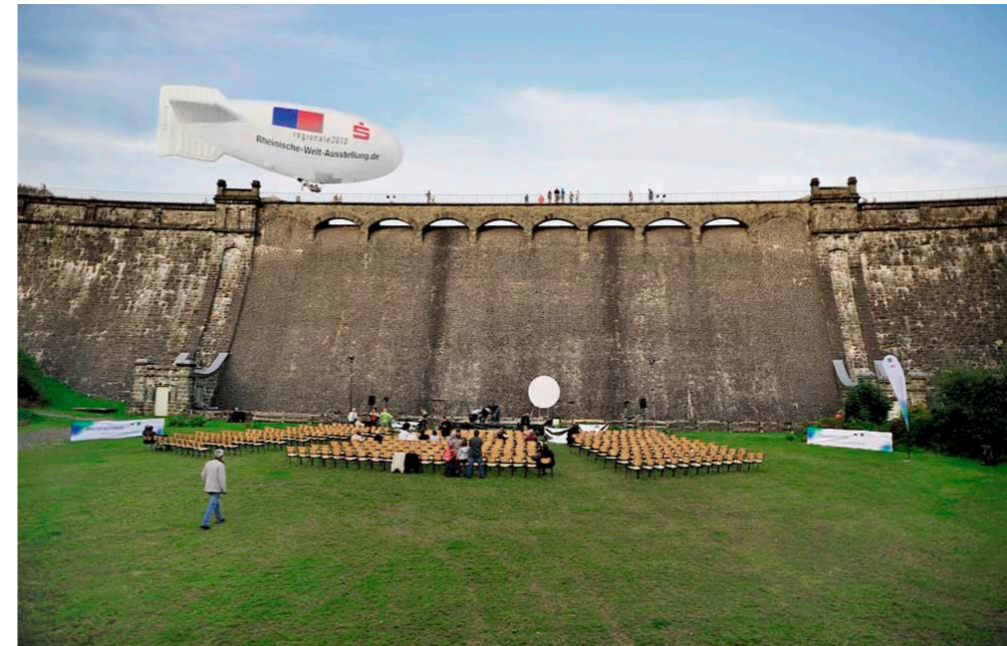
Start der Woche der Homburger Kulturlandschaft, Nümbrecht

07. 09. 2010

Einweihung und Vorstellung des Kinderwanderwegs in Stadt Blankenberg, Hennef

07. 09. 2010

Bahnstadt SPUREN – Workshop des JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. mit der Klasse 7 der Gemeinschaftshauptschule Neukronenberg, Leverkusen



Insgesamt registriert man einen Paradigmenwechsel in der Nutzung und in der Wahrnehmung des Rheins: Die Ufer, jahrelang kein separater Planungsgegenstand der Politik, werden vermehrt in die stadträumlichen und landschaftsplanerischen Überlegungen einbezogen. Der Fluss kehrt von den Rändern in die Mitte zurück. Projekte der Regionale 2010 sind hier die Freianlagen bzw. „Treppe“ auf der rechten Rheinseite in Köln zwischen Hohenzollernbrücke und Deutzer Brücke, sowie der erneute Anschluss von Wesseling an den Fluss südlich des Rheinforums.

Dazu gehört auch das „Grüne C“ im Bonner Norden, das bei Mondorf in einem großen Bogen über den Rhein geschlagen wird und eine entsprechende Gestaltung von Fähren, Straßen und Ufern erfordert.

Das zunehmende Interesse für die Ufer in Planung und Politik hängt sicher auch mit einer veränderten Nutzung des Rheins zusammen, so wie die Planung umgekehrt die Nutzung beflügelt. Ein normaler Sommerabend am Rhein ist vom Schiff aus besonders illustrativ: Menschen baden, schwimmen, grillen, zelten am Rhein und machen Picknick. Großfamilien lagern mit Kindern und Enkeln, sie füttern die Enten und spielen mit ihren Hunden. Man sieht Angler und Sonnenanbeter; manche Menschen lieben sich am Ufer und machen Feuerchen in der Dämmerung – man trifft sie alle am Rhein.



STADT – RAND – FLUSS DAS RHEINLAND VOM SCHIFF AUS

Die Schiffstouren im Rahmen der Regionale 2010 waren nur ein Baustein, aber zugleich prägender Bestandteil der „Reisen in die Heimat“. Erstens, weil der Fluss der Region ihren Namen gibt, und zweitens, weil er – spätestens seit dem 19. Jahrhundert – der „mentale Kitt“ der Rheinländer ist, egal ob Leverkusener, Kölner, Bonner oder Niederkasseler, weil sich alle auf ihn beziehen, mit ihm identifizieren und neuerdings auch seine Qualitäten wiederentdecken – und weil der Rhein nicht zuletzt das wirtschaftliche Rückgrat des Rheinlandes war und ist.

Idee und Konzept der Schiffstouren war, den geografischen Mittelpunkt des Rheinlandes – oder auch das Rückgrat – im wörtlichen Sinne zu „erfahren“, vom Schiff und Fluss aus die zentralen historischen und aktuellen Objekte zu betrachten und zugleich die Projekte der Regionale 2010, die mit dem Rhein zu tun haben, vor Augen zu führen.

Themenwechsel: Die wirtschaftliche Bedeutung des Stroms für die Region zeigt sich an erster Stelle bei den Häfen, heute wie früher. Zum Beispiel der Hitdorfer Hafen im rechtsrheinischen Norden, heute nur noch als lokaler Yachthafen von Bedeutung, aber historisch das Exporttor der frühen bergischen Unternehmer, die zur Umgehung des Kölner Stapelrechts eine eigene Straße von Solingen nach Hitdorf anlegten. Im 19. Jahrhundert war er dann zentraler Auswandererhafen für die Reise den Rhein hinab über Rotterdam nach Amerika. Ein anderes Beispiel ist der geplante Ausbau des Godorfer Hafens im Kölner Süden für den Containerumschlag, bei dem um logistische, wirtschaftliche, verkehrspolitische und ökologische Fragen gerungen wird.

Neben den Häfen sind die Zu- und Nebenflüsse des Rheins ein weiteres Thema – der renaturierende Rückbau der Dhünn und ihrer Uferzonen zum Beispiel, eine Schiffsbrücke über die ehemalige Mündung der Wupper in Leverkusen oder die Erweiterung eines Fischereimuseums an der Sieg – Projekte der Regionale 2010, die mit der Geschichte zu tun haben, aber derzeit für die Zukunft aufbereitet werden.

08. 09. 2010 -----

Bergische Trilogie: Musik – Worte – Begegnungen. Start des zweiten Festivals „Bonte Kerken im Bergischen Land“

09. 09. 2010

Führung durch das Firmenmuseum der Deutz AG, Köln

09. 09. 2010 -----

Ausstellungseröffnung – „Kultur(ge)schichten und Rhein(an)sichten“, Königswinter und Bad Honnef

10. 09. 2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Köln – Bonn

11. 09. 2010

Historische Wanderung in Heisterbach, Königswinter

11. 09. 2010 -----

Licht und Klang an der Neyetalsperre – Klangvisionen. Eröffnungskonzert mit Markus Stockhausen, Tara Bouman, Rolf Zavelberg u. a., Wipperfürth

11. 09. 2010 – 12. 09. 2010

Hier entsteht Stadt. Projektwochenende in der „Neuen Bahnstadt Opladen“, Leverkusen

11. 09. 2010

Auf römischen Trassen unterwegs. Bustour entlang der AgrippasträÙe, Köln – Nettersheim

11. 09. 2010

Wanderung am Drachenfels. Von Steinhauern, Winzern und Rheinromantikern, Königswinter

12. 09. 2010

Geologische Führung am Stenzelberg und Weilberg, Klosterlandschaft Heisterbach, Königswinter

12. 09. 2010

Im Wald und auf der Heide. Radtour durch die Wahner Heide, Köln

12. 09. 2010

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Köln – Bonn

----- 12. 09. 2010

Abschlussveranstaltung zur Woche der Homburger Kulturlandschaft, Nümbrecht

----- 12. 09. 2010

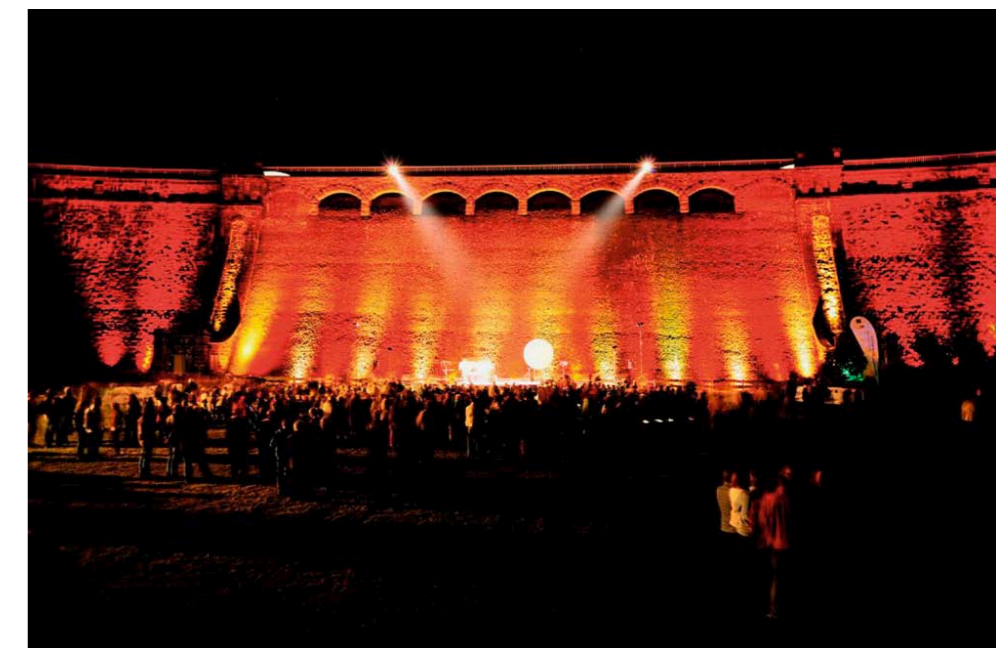
Bergische Trilogie: Musik – Worte – Begegnungen. Ende des zweiten Festivals „Bonte Kerken im Bergischen Land“

13. 09. 2010

„Grünes C“: Erster Spatenstich am „Link“, Sankt Augustin

15. 09. 2010 -----

Bergische Trilogie: Musik – Worte – Begegnungen. Start des dritten Festivals „Bonte Kerken im Bergischen Land“



Die Schiffstouren der Regionale 2010 waren in drei Etappen eingeteilt:

- Die Erste im Frühjahr 2010: der Norden von der Regionale-Grenze in Leverkusen-Hitdorf bis zum Mülheimer Hafen in Köln.
- Die Zweite im Herbst 2010: von der Bastei in Köln bis zum Alten Zoll in Bonn.
- Die Dritte im Frühjahr 2011: vom Alten Zoll über den südlichen Punkt der Regionale hinaus bis nach Remagen.

Jede dauerte etwa drei Stunden und war mit längeren Pausen nach Art einer journalistischen Rheinreise angelegt. Historische und aktuelle Informationen wechselten ab, aber jeweils zu Themen, Personen und Orten, die spezifisch mit dem Rheinland zu tun haben. Ein Beispiel: Ganz im Norden in der Nähe von Worringen rückt die gleichnamige Schlacht ins Blickfeld, immerhin eine entscheidende Konstituente für das Rheinland im Mittelalter. Hieran schließt sich unmittelbar die Geschichte der nördlichen Kölner Rheindörfer und ihr Kampf gegen die Industrieansiedlungen in den 1960er Jahren.

Dazu waren jeweils Experten als Gäste eingeladen, die in Interviews und Gesprächen ihre auch subjektive Sicht der Dinge beisteuerten: im Norden der frühere Gartenamtsleiter von Leverkusen, Hans-Max Deutschle, der die Konversion einer Bayer-Werksdeponie zur Landesgartenschau 2004 erklärte, oder der Dokumentarfilmer Thomas Weidenbach, der als junger Mann zu den Aktivisten gehörte, die seinerzeit mit einer spektakulären Blockadeaktion gegen die Verklappung von Dünnsäure in die Nordsee protestierten.

Weitere Gäste waren im Süden Willi Engels, 1. Brudermeister der Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg, der Archäologe Prof. Heinz Günter Horn, der Winzer Felix Pieper vom Drachenfels oder der Kölner Notar Konrad Adenauer, der von den Familienfesten des Adenauer-Clans beim „Alten“ in Rhöndorf berichtete. Bei der mittleren Tour wurde das Thema des Containerhafens in Godorf als Streitgespräch mit festen Regeln abgehandelt: je eine Minute Argument und Gegenargument wie beim Ping-Pong – nach 15 Minuten war Schluss.

Die Passagiere und Gäste der Schiffstouren waren im besten Sinne teilnehmende Beobachter, waren Zuhörer und Zuseher und die Fahrten wurden tatsächlich zu einer Reise „in die Heimat“ – sind doch viele Zusammenhänge, Fakten, Projekte und Ereignisse den Rheinländern oft nur marginal bekannt.

In der Fremde ist man ja in der Regel neugieriger als daheim. Unter Reisenden gibt es die Spruchweisheit „Man sieht nur, was man kennt“, und hier verifizierte sie sich zu der Steigerung „Man sieht nur, wenn man mehr weiß, als man kennt“.

16. 09. 2010 -----
Eröffnung der Landesausstellung
„Renaissance am Rhein“, Bonn

16. 09. 2010–17. 09. 2010
Rechtsrheinische Perspektiven –
Fachsymposium, Köln

17. 09. 2010
Öffentliches Picknick im
Nordpark Pulheim

17. 09. 2010
Spatenstich an der Quellfassung in
Herrenstrunden, Bergisch Gladbach

18. 09. 2010
Führung über das Steinmüllergelände:
Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft,
Gummersbach

18. 09. 2010
Erkundungstour durch die Hangelarer
Heide, den Birlinghovener Wald
und das Pleisbachtal, Sankt Augustin

19. 09. 2010
Herbstfest „Wasser verbindet“ rund
um die NaturGut Ophoven, Leverkusen

19. 09. 2010
Seminar: Auf den Spuren der
Zisterzienser, Kloster Heisterbach,
Königswinter

----- 19. 09. 2010
Licht und Klang an der Neyetalsperre –
Atem und Licht. Abschlusskonzert mit
Markus Stockhausen, Tara Bouman,
Rolf Zavelberg u.a., Wipperfürth

----- 19. 09. 2010
Bergische Trilogie: Musik – Worte –
Begegnungen. Ende des dritten
Festivals „Bonte Kerken im
Bergischen Land“

24. 09. 2010
Erzählreise zu den rheinischen
Hämmern, Wasser- und
Windmühlen, Lohmar

25. 09. 2010
Wanderung durch das Drachenfelder
Ländchen

25. 09. 2010
Erzählreise zu den rheinischen
Hämmern, Wasser- und Windmühlen,
Lohmar und Burscheid

25. 09. 2010
Der fleißigste Bach Deutschlands.
Wandertour entlang der Strunde,
Bergisch Gladbach

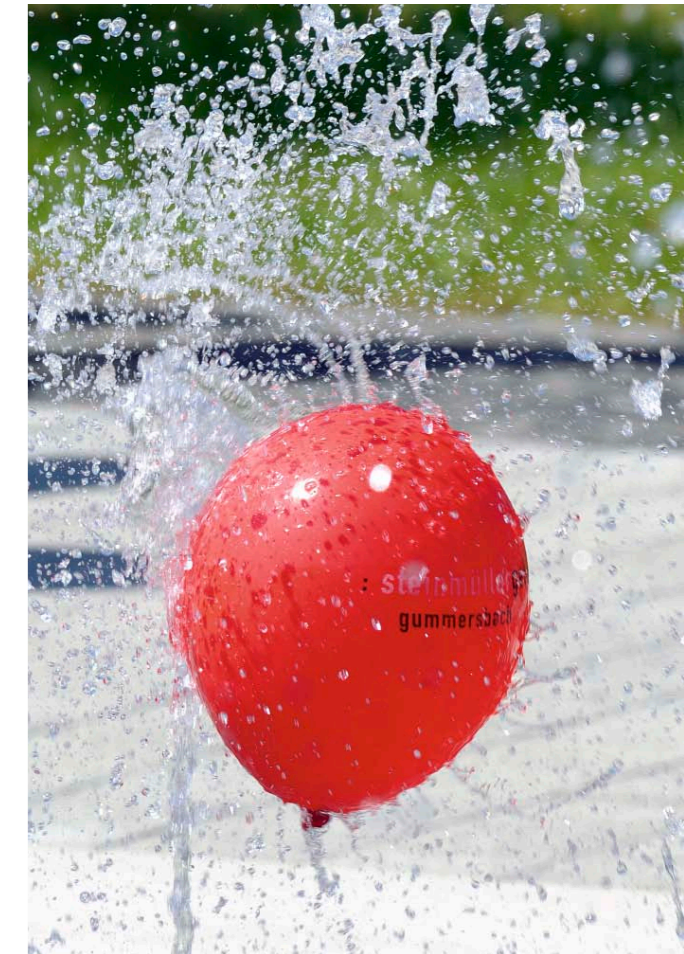
25. 09. 2010
Tag der Beruflichen Bildung der
Rhein-Erft Akademie im Projekt
„chemergie“, Hürth

26. 09. 2010
„terra nova“ – Erlebnistag entlang
der Abraumbandtrasse, Elsdorf
und Bergheim

27. 09. 2010
Graffiti-Aktion zur Aufwertung des
Fußgänger- und Radwegetunnels in der
Neuen Bahnstadt Opladen, Leverkusen

29. 09. 2010
Führung durch die Grabung der
Archäologischen Zone, Köln

01. 10. 2010 -----
Eröffnung der Ausstellung „Vom
Landschaftsbild zur Bilderlandschaft –
Schirmer und seine Schüler am
Mittelrhein“ auf Schloss Drachenburg,
Königswinter



02. 10. 2010

Projektschau bei „metabolon“. Der neue außerschulische Lernort stellt sich vor, Lindlar/Engelskirchen

02. 10. 2010

Talsperrenblicke – Wanderung an der Großen Dhünn-Talsperre, Kürten und Odenthal

02. 10. 2010

Wanderung durch die Wahner Heide und den Königsforst, Köln

03. 10. 2010

Archäologietour Nordeifel 2010 im Erlebnisraum Römerstraßen: Führungen und Programm an drei Standorten. Zülpich, Nettersheim und Blankenheim

08. 10. 2010

Erzählreise zu den rheinischen Hämmern, Wasser- und Windmühlen, Bedburg

08. 10. 2010

Radtour durch das „Grüne C“, Bonn

08. 10. 2010

STADT macht LANDSCHAFT. Tagung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten – bdla bei der Regionale 2010, Köln

09. 10. 2010

Historische Wanderung zum „Petersberg“, Königswinter

09. 10. 2010

Strom-Landschaften. Radtour durch das Rheinische Braunkohlenrevier, Bedburg, Elsdorf und Bergheim

09. 10. 2010

Erzählreise zu den rheinischen Hämmern, Wasser- und Windmühlen, Radevormwald

09. 10. 2010

Wanderung durch den Erlebnisraum Wasserquintett zwischen Hückeswagen und Wipperfürth

10. 10. 2010

Geologische Führung am Drachenfels, Königswinter

10. 10. 2010

Regionales Fest in Erftstadt

10. 10. 2010

RegioGrün Radroute. Vom Decksteiner Weiher zum Umweltzentrum Friesheimer Busch, Köln – Erftstadt

10. 10. 2010

Das Siegtal lockt! – Projekttag „Natur und Kultur quer zur Sieg“, Eitorf

11. 10. 2010

Vortrag „Stadt-Struktur-Wandel“ als Teil einer Reihe des Architektur Forum Rheinland e. V. zur Städtebauausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

14. 10. 2010

Besichtigung des „Technikums“ der DEUTZ AG, Köln

14. 10. 2010

Veröffentlichung von „regionale kompakt“ – der Zeitung zu Projekten und Themen der Regionale 2010, Köln



STADTGESCHICHTEN 2010 – STANDORTE UND THEMEN KENNENLERNEN. HINTERGRÜNDE ERFAHREN. EREIGNISSE DOKUMENTIEREN

Den Mittelpunkt der Stadtgeschichten bildeten die sechs städtebaulichen Schwerpunktprojekte der Regionale 2010. Mithilfe vielfältiger Aktionstage, Informationsangebote und Aktivitäten wurden die laufenden Planungs- und Bauprozesse in den Projekten und das an den Standorten bisher Erreichte präsentiert. Dabei wurde an die umfangreichen Beteiligungs- und Informationsangebote angeknüpft, die von Anbeginn kennzeichnend für die Stadtentwicklungsprojekte der Regionale 2010 waren.

Die Projekte und Aktivitäten bildeten zugleich das Fundament, um im Rahmen der Stadtgeschichten den Wandel der Städte im Rheinland, seine Ursachen, Hintergründe, die damit verbundenen Herausforderungen und vor allem auch die sich ergebenden Entwicklungschancen insgesamt zu thematisieren. Als Ankerpunkt und Forum des Austauschs diente dabei die Ausstellung „Dynamik + Wandel der Städte am Rhein 1910 – 2010+“ [S. SEITE 106 F.](#)

Der Grundphilosophie der Regionale 2010 folgend, wurden die Anlässe und Formate der Präsentation eng an der jeweiligen Projektentwicklung ausgerichtet. Hieraus ergab sich ein breiter Kanon unterschiedlicher Aktionen für ein ebenso differenziertes Zielpublikum. Neben der interessierten Öffentlichkeit richteten sich einige Aktivitäten und Angebote auch bewusst an die Fachwelt oder an Investoren. Getreu dem Regionale 2010-Ansatz, den Nachwuchs der Region besonders zu fördern, wurde zudem mit dem JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. – eine speziell für Kinder konzipierte Reihe von Workshops veranstaltet [S. SEITE 272 F.](#)

Mit der gemeinsamen Beteiligung am landesweiten Tag der Architektur der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen präsentierten sich die Projekte auch im Verbund. So konnten insbesondere die „Neue Bahnstadt Opladen“ und die Verantwortlichen für die Entwicklung des Steinmüllergeländes in Gummersbach mehrere hundert Architekturinteressierte begrüßen.

Im Frühjahr 2011 wurden der regionalen Bevölkerung die Projektfortschritte in Königswinter anhand einer zweitägigen Lichtinszenierung der Baustellen zwischen Altstadt und Drachenfelsplateau und mit einem kulturellen Rahmenprogramm präsentiert. Mehrere Tausend Besucher kamen der Einladung der Projektverantwortlichen nach, das traditionelle Ausflugsziel einmal in anderem Licht zu betrachten und sich ein Bild von den laufenden Veränderungen zu machen. Ebenso viele Interessierte lockten auch die Projektstage auf dem Gelände der Bahnstadt an. Baubörsen und Baustellenführungen richteten sich hier wie auch auf dem Steinmüllergelände an Bauwillige und Investoren, historische Führungen in der Altstadt von Königswinter oder in Köln wiederum an ein anderes Publikum. Insgesamt wechselten sich große Aktionstage mit kleineren Aktivitäten und speziellen Angeboten ab und bildeten ein abwechslungsreiches Programm.



16. 10. 2010

Wanderung durch den „WupperWandel“, Leichlingen

17. 10. 2010

Kompositionswettbewerb Altenberger Dom 2010, Odenthal

17. 10. 2010

Altstadt-Führung, Königswinter

23. 10. 2010

Wanderung durch das Projektgebiet von „agrohort“, Rheinbach

23. 10. 2010

Wanderung durch den Landschaftspark Belvedere, Köln

----- 29. 10. 2010

Ottoplatz Köln-Deutz: Abschluss der Ausstellung zur Historie und zukünftigen Gestaltung, Köln

30. 10. 2010

„terra nova“ – Wanderung zwischen Zukunftslandschaft und Technikgiganten, Elsdorf – Bergheim

30. 10. 2010

Fachtagung „Mensch – Kultur – Natur“ auf Schloss Drachenburg, Königswinter

04. 11. 2010 -----

Eröffnung: „Dynamik + Wandel. Eine Ausstellung zur Entwicklung der Städte am Rhein 1910 – 2010+“, Köln

04. 11. 2010

Besichtigung des Technikums der DEUTZ AG, Köln

07. 11. 2010

Vom Landschaftsbild zur Bilderlandschaft – Schirmer und seine Schüler am Mittelrhein. Führung durch die Ausstellung, Königswinter

07. 11. 2010

Tag der offenen Tür im Fischereimuseum, Troisdorf-Bergheim

08. 11. 2010

Vortrag „Rheinische Höhepunkte. Hochhäuser im Rheinland“ als Teil einer Reihe des Architektur Forum Rheinland e. V. zur Städtebauausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

14. 11. 2010

Führung durch die Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

14. 11. 2010

Jahreszeiten-Wanderung in der Siegaue

17. 11. 2010–19. 11. 2010

Internationale Rheinkonferenz 2010 – :zukunft rhein, Bonn

19. 11. 2010

1. Spatenstich zur Revitalisierung der Lindenthaler Kanäle, Köln

20. 11. 2010

1. Workshop für Jugendliche im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

25. 11. 2010

Besichtigung des Technikums der DEUTZ AG, Köln

01. 12. 2010

Führung durch die Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

01. 12. 2010

Spatenstich zur Rheinuferrückgestaltung, Wesseling

03. 12. 2010

Rechtsrheinische Perspektiven Köln – Präsentation der Workshopergebnisse

04. 12. 2010

2. Workshop für Jugendliche im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

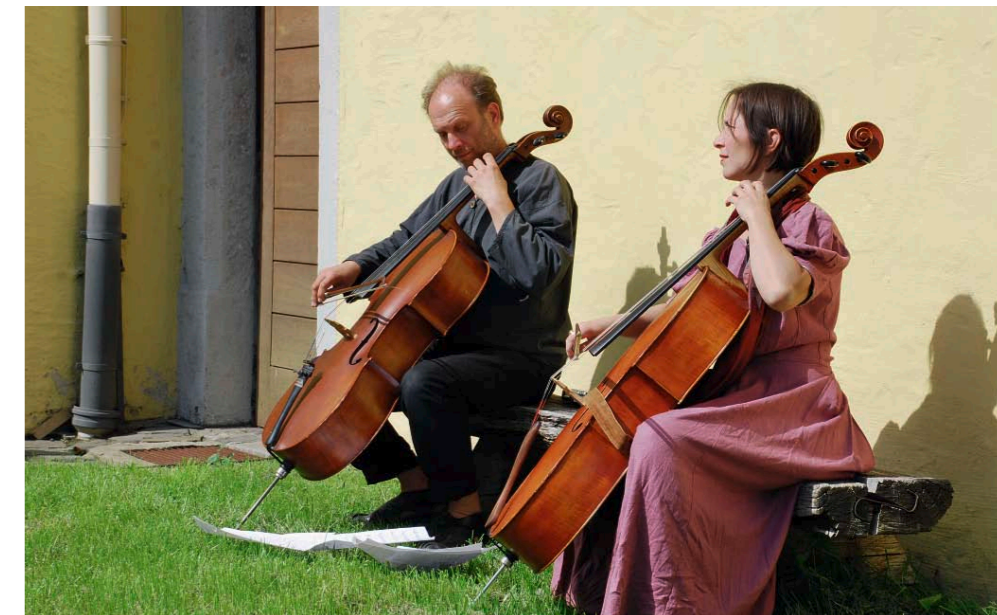


Wie aber bringt man den Bewohnern der Region die laufenden Wandlungsprozesse vor ihrer Haustür überhaupt nahe? Oder wie weckt man in Gummersbach Interesse für Stadtentwicklungsthemen in Köln oder Leverkusen-Opladen? Und wie bindet man Aktionen an diesen Standorten in ein regionales Besuchs- und Reiseprogramm ein?

Bevor an den Standorten die Bühnen, Ausstellungswände und Infostände aufgebaut, die Würstchenbuden und Kölschstände positioniert oder die Führungsangebote ausgetüfelt werden konnten, galt es gemeinsam mit den Projektträgern diese zentralen Fragen zu beantworten. Denn im Vergleich zu den vielfältigen Landschaftsräumen der Region oder den Standorten des kulturellen Erbes, die per se eine hohe Anziehungskraft auf Besucher ausüben, bieten ehemalige Industriestandorte oder noch ungestaltete Uferpromenaden zunächst einmal wenig Anlass zum Besuch und sind keine Attraktionen im eigentlichen Sinne. Es ging also darum, durch eine bürgernahe Ansprache Interesse für die Standorte und Themen der Stadtentwicklung sowie regionale Zusammenhänge zu wecken. Gemeinsam mit dem Team von „Film und Kontext“

um Miriam Jakobs und Gerhard Schick sowie den Moderatoren René Michaelsen und Wilm Huygen wurden hierfür Filmtrailer produziert, die in anschaulicher wie kompakter Form Geschichte, aktuelle Herausforderungen sowie die künftigen Entwicklungen der Projekte vorstellten.

Ein weiteres Anliegen war es, die weitreichenden Veränderungen an den Standorten und die öffentliche Meinung dazu im Verlauf der Rheinischen Welt-Ausstellung zu dokumentieren. Daher wurden ergänzend zu den Trailern ausgewählte Veranstaltungen und Aktionen in den Projekten durch Film- oder Fotoreportagen oder in Form von Interviews festgehalten. Als „lebendige Dokumentation“ wurden sie auf der Internetplattform zur Rheinischen Welt-Ausstellung allen Interessierten zur Verfügung gestellt.



04. 12. 2010

1. Spatenstich zur Erweiterung von Schloss Homburg, Nümbrecht

06. 12. 2010

Führung durch die Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

14. 12. 2010

Baubörse „Innovatives Wohnen auf dem Ackermann-Areal“, Gummersbach

15.12.2010

Ende der Ausstellung „Kultur(ge)schichten und Rhein(an)sichten“, Königswinter und Bad Honnef

02.01.2011

Abschluss der Landesausstellung „Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen“, Köln

09. 01. 2011

Finissage der Ausstellung „Der Petersberg. Vom Ringwall zum Grandhotel“, Königswinter

11. 01. 2011

Abrissstart für den Gastronomiebau aus den 1970ern auf dem Drachenfels, Königswinter

15. 01. 2011

3. Workshop für Jugendliche im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

16. 01. 2011

Führung durch die Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

16. 01. 2011

Ende der dezentralen Ausstellung „Johann Wilhelm Schirmer. Vom Rheinland in die Welt“, diverse Orte in der Region

29. 01. 2011

Die Stadt isst gesund – 1. Workshop zur Stadtentwicklung aus Sicht von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

05. 02. 2011

Köln 2110. Küsten- oder Wüstenstadt? – 2. Workshop zur Stadtentwicklung aus Sicht von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

06. 02. 2011

Finissage zur Landesausstellung „Renaissance am Rhein“, Bonn

08. 02. 2011

Baubeginn am Ottoplatz, Köln

10. 02. 2011

Führung durch die Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

12. 02. 2011

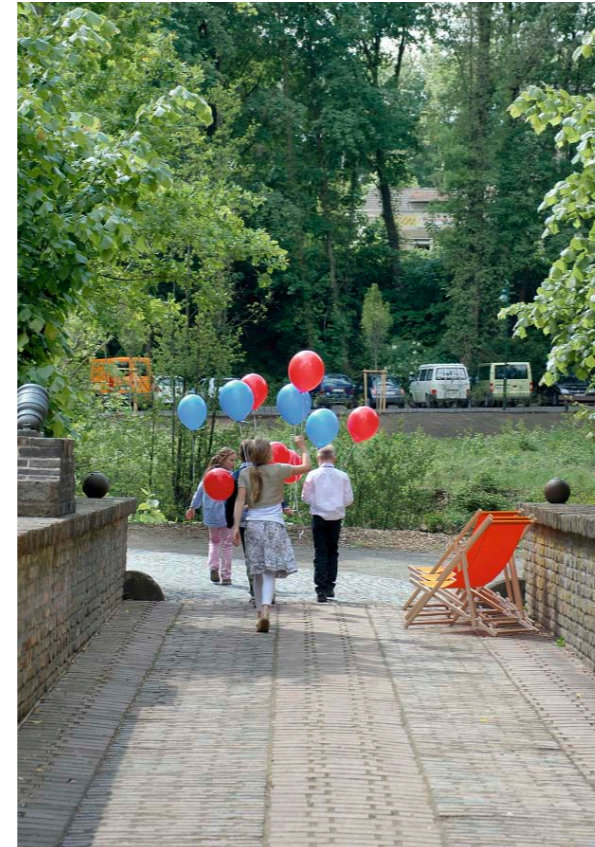
Die Show mit dem KLU. Regionales Wissensspiel im Rahmen des Projektes KennenLernenUmwelt, Lohmar

12. 02. 2011

Energiemaschine Stadt – 3. Workshop zur Stadtentwicklung aus Sicht von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

22. 02. 2011

Baustart am Mondorfer Fähranleger, Niederkassel



KINDER ENTDECKEN STADT – WORKSHOPREIHE

Kindern und Jugendlichen aus der Region die städtebaulichen Projekte der Regionale 2010 und damit ihre eigene Umgebung unter baukulturellen Gesichtspunkten näherzubringen, ist eine besondere Herausforderung, der sich die Regionale 2010 Agentur und verschiedene Projektträger gemeinsam mit dem JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. im Präsentationsjahr gestellt haben.

Entstanden ist eine Reihe von individuellen Workshops in Zusammenarbeit mit Schulen aus der Region, in denen sich rund 100 junge Teilnehmer aus unterschiedlichen Schulformen und Jahrgangsstufen kreativ mit den Stadtentwicklungsprojekten der Regionale 2010 in ihrer Stadt einen Tag lang auseinandersetzen. Nach einer Erkundungs- und Analysephase stand vor allem das kreative Ausarbeiten von kleinen Stadtentwicklungsaufgaben im Mittelpunkt.

Die Ergebnisse wurden von den Schülerinnen und Schülern vor Projektvertretern und Interessierten präsentiert.

Den Anfang machte eine Schülergruppe der Gemeinschaftshauptschule Neukronenberg aus Leverkusen-Opladen, die unter dem Motto „bahnstadtspuren opladen“ Ideen für Spielflächen im neuen zentralen Freiraum des Stadtquartiers entwickelte. In Bergisch Gladbach experimentierten über 20 Dritt- und Viertklässler der Gesamtgrundschule an der Strunde mit dem Thema „Wasser in der Stadt“. Mit dem Umbau des touristischen Wahrzeichens ihrer Heimatstadt, dem Drachenfels, setzten sich Schülerinnen und Schüler der Christopherusschule Königswinter spielerisch auseinander und kreierten Rückzugsorte für den von den Bauarbeiten am Berg gestörten „Drachen“ in der Altstadt.

In Bonn befassten sich über 40 Zweitklässler der Bonn International School intensiv mit ihrer Stadt. Ziel des zweisprachigen Workshops „BonnTour“ war es, sich spielerisch mit den baukulturellen Besonderheiten der Stadt Bonn und der Beziehung der Innenstadt zum Rhein auseinanderzusetzen und diese durch eine selbst entwickelte Stadtroute kreativ zu gestalten.

Das große Engagement, die Kreativität und das Interesse der „kleinen Stadtplaner“ an den Workshopthemen und -orten haben deutlich gemacht, dass es möglich ist, Kinder und Jugendliche für Themen der Raumgestaltung zu begeistern, wenn man sie kindgerecht an die Aufgabenstellung heranführt, Stadträume unter einer gestalterischen Perspektive zugänglich macht und sie selbst kreativ mitwirken lässt. Insofern können die Workshops ein Beispiel für kommende Initiativen in dieser Richtung sein.

26.02.2011

Schneller, höher, weiter in der Stadt – 4. Workshop zur Stadtentwicklung aus Sicht von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Ausstellung „Dynamik + Wandel“, Köln

14.03.2011

Baubeginn am Rathausplatz in Königswinter

----- 17.03.2011

Finnissage der Ausstellung: „Dynamik + Wandel. Entwicklung der Städte am Rhein 1910–2010+“, Köln

22.03.2011

Fachforum :innovation. Regionale Wirtschaft trifft auf regionale Wissenschaft, Köln

24.03.2011

Baubeginn im Nordpark Pulheim

26.03.2011

Veröffentlichung der 3. Zeitungsbeilage zur Rheinischen Welt-Ausstellung, Köln

27.03.2011

RadRegionRheinland präsentiert sich auf ADFC-Radreisemesse, Bonn

30.03.2011

WasserStadtSpiele – Workshop des JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. im Projektgebiet von „stadt :gestalten“, Bergisch Gladbach

02.04.2011

Von der Wiege des Bergischen zum Wasserspeicher. Wanderung von Odenthal bis zur Dhüntalsperre

09.04.2011

Geführte Bustour auf der Agrippastraße zwischen Köln und Nettersheim

09.04.2011

Radtour zwischen Kölner Festungs- und Grüngürtel

09.04.2011

Seminar zum Mythos Drachenfels. Von Steinhauern, Winzern und Rheinromantikern, Königswinter

10.04.2011

Wanderung an der Strunde zwischen Dellbrück und Mühlheim, Köln

11.04.2011

Der Drache zieht in die Altstadt – Workshop des JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. zur „Gesamtperspektive Königswinter Drachenfels“

12.04.2011

Spatenstich am Portal „Turmhof“ zur Wahner Heide, Rösrath

13.04.2011

Erzählreise per Bus am bergischen Rand zwischen Dhünn und Sieg mit Detlev Arens

15.04.2011

Einweihung des Aussichtspunkts in Windeck-Dreisel im Projekt „Natur und Kultur quer zur Sieg“

15.04.2011

Einweihung der Quelfassung der Strunde im Projekt RegioGrün, Bergisch Gladbach

16.04.2011

Radtour durch den Grünen Fächer, Leverkusen

16.04.2011

Wanderung in der Siegmündung, Troisdorf und Bonn

19.04.2011

Einweihung eines Wanderwegs im Wasserquintett, Wipperfürth

25.04.2011

Start des Radrennens „Rund um Köln“ auf dem Steinmüllergelände, Gummersbach



29. 04. 2011–30. 04. 2011

„baulich“ – Lichtinstallationen inszenieren die Regionale 2010-Projekte in Königswinter

30. 04. 2011

Bustour zwischen Zukunftslandschaft und Technikgiganten rund um Bergheim

01. 05. 2011

Wahner-Heide-Tag 2011 auf Gut Leidenhausen, Köln

01. 05. 2011

„agrohort“. Blütenfest in Meckenheim

05. 05. 2011

„Bonn Go on“ – Workshop des JAS – Jugend Architektur Stadt e.V. mit der „bonn international school“ zum Thema Stadt zum Rhein

05. 05. 2011 -----

„Von der Industriebrache zur lebenswerten Stadt“ – Start der Ausstellung im Rahmen der Rechtsrheinischen Perspektiven, Köln

06. 05. 2011 -----

Beginn der Foto-Ausstellung: Frechener Bäche – einst und jetzt, Erfstadt

06. 05. 2011

Eröffnung des Alleinweges als Anbindung des Rhein-Kreis Neuss an RegioGrün

07. 05. 2011 – 08. 05. 2011

Kulturfest zur Wiedereröffnung von Schloss Eulenbroich, Rösraath

08. 05. 2011

Tour über den neuen Bahntrassenradweg im Wasserquintett, Marienheide–Wipperfürth

08. 05. 2011

Wandertour rund um Burg Wissem, durch die Aggerauen und die Wahner Heide, Troisdorf

08. 05. 2011

„Von der inneren Peripherie zum urbanen Stadtbaustein“ – Führung durch die Ausstellung „Rechtsrheinische Perspektiven“, Köln

11. 05. 2011

Erzähltour entlang von Mühlen und Schlössern im Rhein-Erft-Kreis

13. 05. 2011

RegioGrün-Radtour, Köln

14. 05. 2011

Wanderung vom Nordpark zum Klostersgarten Knechtsteden, Pulheim–Dormagen

14. 05. 2011

Erkundungstour zum Projekt „metabolon“, Lindlar/Engelskirchen

14. 05. 2011

Orgelkonzert im Altenberger Dom, Odenthal

14. 05. 2011

Radtour vom Kölner Volksgarten zum Schlosspark Brühl, Köln–Brühl

14. 05. 2011

Baubörse in der „Neuen Bahnstadt Opladen“, Leverkusen

14. 05. 2011

Radtour in den Königsforst, Köln, Bergisch Gladbach und Rösraath

15. 05. 2011

Projekttag im „Grünen C“, Mondorfer Fähre in Bonn und Niederkassel

15. 05. 2011

Raderlebnistag an Agger und Sülz

21. 05. 2011

Radtour durchs Pleiser Hügelland nach Heisterbach

21. 05. 2011

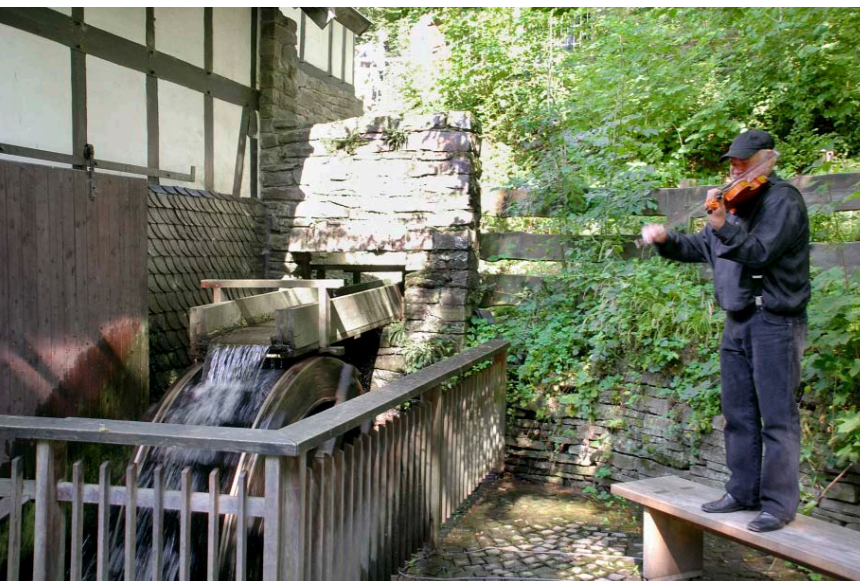
Industriekultur von Weltrang. Wanderung durch das Projektgebiet des Wasserquintetts, Radevormwald

21. 05. 2011

Eröffnung des Uelfebads, Radevormwald

21. 05. 2011

Rundgang durch das Projektgebiet stadt :gestalten, Bergisch Gladbach



22.05.2011–24.05.2011

Rhein in die Zukunft – Zukunftsforum der Region Köln/Bonn rund um die :gärten der technik, Köln

22.05.2011

Der „Dritte“ Kölner Grüngürtel. Wanderung durch die Erftauen, Kerpen – Erftstadt

22.05.2011

Zukunft auf Rechtsrheinisch – Führung durch die Ausstellung „Rechtsrheinische Perspektiven“, Köln

22.05.2011

Radtour in den Königsforst, Köln, Bergisch Gladbach und Rösrath

23.05.2011

Ideen für die Zukunft des Rechtsrheinischen. Bürgerinformationsabend zu den Rechtsrheinischen Perspektiven, Köln

27.05.2011

Fotospaziergang im Projektgebiet RegioGrün, Köln

27.05.2011

Komm mit nach Morgen! – Führung für Jugendliche durch die Ausstellung „Rechtsrheinische Perspektiven“, Köln

28.05.2011

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Bonn – Bad Honnef

28.05.2011

Von der Strundequelle zur Alten Dombach. Führung über den neuen RegioGrün-Wanderweg, Bergisch Gladbach

29.05.2011

Die Rheinische Welt per Schiff. Erzählreise mit Martin Stankowski und Gästen, Bonn – Bad Honnef

29.05.2011

Projekttag auf dem Steinmüllergelände, Gummersbach

31.05.2011

Veröffentlichung: Werkbericht 10 Jahre Stadtumbau in Gummersbach

01.06.2011

Veröffentlichung: Architekturführer Rechtsrheinisches Köln

03.06.2011

Radtour zu den Ausläufern des Niederrheins, Pulheim – Zons (Dormagen)

09.06.2011

Lesereise mit Detlev Arens im Bergischen

10.06.2011

Projekttag „:envihab“ beim DLR, Köln

10.06.2011

Einblicke in 1700 Jahre Deutzer Stadtgeschichte. Führung durch die Grabungen im Projektgebiet des Rheinboulevards, Köln

12.06.2011

Zukunft auf Rechtsrheinisch – Führung durch die Ausstellung „Rechtsrheinische Perspektiven“, Köln

13.06.2011

Erlebnis Mühltage 2011, diverse Standorte



R(H)EIN IN DIE ZUKUNFT

Das Rheinland ist eine lebendige und zukunftsfähige Region. Doch wer kennt schon die Vielzahl leistungsstarker Unternehmen sowie renommierter Forschungseinrichtungen, die für die Innovations- und Wirtschaftskraft der Region Köln/Bonn stehen? Mit der Formatlinie „Rhein in die Zukunft“ war die regionale Bevölkerung dazu eingeladen, die Zukunftsthemen des Rheinlandes rund um die Projektstandorte der „:gärten der technik“ und um die Regionale 2010-Nachwuchs- und Bildungsinitiativen hautnah zu erleben.



PROJEKTTAGE – HEREINSPAZIERT!

Im Rahmen von Projekttagen der „:gärten der technik“ wurden die sonst verschlossenen Arbeitswelten zu öffentlich begehbaren Forschungs- und Produktionslandschaften. Die unterschiedlichen Kompetenzstandorte wurden zu regionalen Foren des Austauschs und der Präsentation. Die interessierte Öffentlichkeit sowie Fachwelt der Region hatte vor Ort die Gelegenheit dazu, die vielfältigen, innovativen Prozesse und Produkte der Standorte kennenzulernen. Dabei wurde die Faszination der „:gärten der technik“ und ihrer Arbeitswelten anschaulich gemacht und für Jung und Alt unmittelbar erlebbar.

FACHFOREN – KOOPERATIONSPARTNER GESUCHT!

Wesentliches Ziel der „:gärten der technik“ war es, die Innovationskraft der „:gärten der technik“-Projekte für regionale Entwicklungsimpulse zu nutzen und neue Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft anzustoßen. Vor diesem Hintergrund fand ein erstes Fachforum „:innovation“ im Frühjahr 2011 in der Industrie- und Handelskammer zu Köln statt. Dabei wurde potentiellen Kooperationspartnern der regionalen Wirtschaft in kürzester Zeit – in einer Art „Speed Dating“ – eine Vielzahl von Innovationen durch Wissenschaftler der „:gärten der technik“ vorgestellt. Hieraus ergaben sich noch am selben Tag sehr viele intensive Kontakte sowie erste Kooperationen, die in der Folgezeit weiterentwickelt worden sind. Das erfolgreiche Format des Fachforums „:innovation“ soll in der Region Verstetigung finden. Auf diese Weise werden die „:gärten der technik“ zu einem nachhaltigen und effektiven Innovationsinstrument für die Region, das wissenschaftliche und wirtschaftliche Impulse generiert.

NACHWUCHS-GÄRTEN – MEHR SPIELRAUM FÜR JUNGE LEUTE!

Ein wichtiges Anliegen aller „:gärten der technik“ ist die Förderung beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchses. Vor diesem Hintergrund wurden die „:gärten der technik“ im Rahmen von „Rhein in die Zukunft“ zu außer(hoch)schulischen Lern-Landschaften und Freiland-Laboren für die Zukunft. Schüler und Studenten der Region Köln/Bonn bekamen die Gelegenheit, am authentischen Standort die Faszination technischer Berufe kennenzulernen und im Maßstab 1:1 reale Erfahrungen zu machen. Zusätzliche Formate wie „Zukunft in der Tasche“ und die Ausbildung von „Standort-Scouts“ trugen dazu bei, dass junge Menschen der Region auf die Projekte und Standorte der „:gärten der technik“ aufmerksam wurden.

ZUKUNFTSFORUM – GEMEINSAME ARBEIT AN UNSERER ZUKUNFT!

Höhepunkt der Formatlinie „Rhein in die Zukunft“ war das gleichnamige Zukunftsforum am 22. Mai 2011 in der Industrie- und Handelskammer zu Köln. Im Rahmen der Veranstaltung wurden gemeinsam mit der Fachwelt und der interessierten Öffentlichkeit die Zukunftsthemen der faszinierenden „:gärten der technik“-Standorte allgemein verständlich – mit besonderem Fokus auf den Nachwuchs – diskutiert.



13.06.2011

Radtour: Vom Decksteiner Weiher zum Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Köln – Erfstadt

13.06.2011

Wasserquintett: Freigabe 2. Abschnitt Bahntrassenweg, Einweihung Wupperbalkon, Spatenstich zur Basisstation, Wipperfürth – Marienheide

17.06.2011

Baustellenbegehung auf „:metabolon“, Lindlar/Engelskirchen

17.06.2011

Eröffnung des Wahner Heide-Portals Forsthaus Steinhaus, Bergisch Gladbach

18.06.2011

Wandertour durch das Eifgenbachtal zwischen Wermelskirchen und Burscheid

19.06.2011

Wanderung rund um das Portal Forsthaus Steinhaus in der Wahner Heide, Bergisch Gladbach

19.06.2011

Projekttag in der Klosterlandschaft Heisterbach, Königswinter

21.06.2011

Langer Tag der Region 2011 – Staffelübergabe und offizielles Ende der Rheinischen Welt-Ausstellung, Rösrath

----- 24.06.2011

Ende der Foto-Ausstellung: Frechener Bäche – einst und jetzt, Erfstadt

26.06.2011

Großes Fischerfest am Fischereimuseum in Troisdorf-Bergheim

03.07.2011

Führung durch die Ausstellung „Rechtsrheinische Perspektiven“, Köln

03.07.2011

Eine Hörreise in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Rechtsrheinischen Köln

03.07.2011

Tag der Architektur in der „Neuen Bahnstadt Opladen“, Leverkusen

03.07.2011

Eröffnung der Mittelstation der Zahnradbahn in Königswinter

----- 04.07.2011

Von der Industrietrache zur lebenswerten Stadt – Ende der Ausstellung im Rahmen der Rechtsrheinischen Perspektiven, Köln

06.07.2011 -----

Drittes Festival Bunte Kerken im Bergischen Land

09.07.2011

Erster Spatenstich für den Landschaftspark Belvedere im Zuge des Projektes „RegioGrün“, Köln



11. 07. 2011 -----
Start der Entdeckerwoche für Groß und Klein im Wasserquintett

13. 07. 2011
Veranstaltungsreihe zu Baugruppen als neue Wohnidee, Gummersbach

14. 07. 2011
Die römische AgrippasträÙe als Entdeckertour-Publikation vorgestellt

15. 07. 2011
Schüler engagieren sich im Nachwuchs-Garten „:aqualon“

16. 07. 2011
Erster Spatenstich für die Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach, Bergisch Gladbach

----- 17. 07. 2011
Abschluss des dritten Festivals Bonte Kerken im Bergischen Land

18. 07. 2011
Vorstellung des mobilen und digitalen Wanderführers für das Homburger Ländchen, Waldbröl

19. 07. 2011
Verleihung des Ausloberpreises der AKNW an die Regionale 2010 Agentur, Köln

22. 07. 2011
Richt- und Baustellenfest auf Schloss Homburg, Nümbrecht

----- 23. 07. 2011
Abschluss der Entdeckerwoche für Groß und Klein im Wasserquintett

24. 07. 2011
Zweiter Wasser.Erlebnis.Tag an der Gymnicher Mühle, Erftstadt

02. 09. 2011
Die Rheinische Welt per Schiff zwischen Leverkusen und Köln mit Martin Stankowski und Freunden, Leverkusen – Köln

02. 09. 2011 – 03. 09. 2011
Museumsfest zur Neueröffnung des erweiterten Siebengebirgsmuseums, Königswinter

02. 09. 2011
Baustellenführung an den Lindenthaler Kanälen, Köln

03. 09. 2011
Die Rheinische Welt per Schiff zwischen Köln und Bonn mit Martin Stankowski und Freunden, Köln – Bonn

04. 09. 2011
Die Rheinische Welt per Schiff zwischen Bonn und Bad Honnef mit Martin Stankowski und Freunden, Bonn – Bad Honnef

05. 09. 2011
Eröffnung der Parkanlagen Schlosshagen und Auenpark im Wasserquintett, Hückeswagen

11. 09. 2011
Projekttag „:terra nova“ mit Eröffnung des Rad- und Freizeitweges auf der ehemaligen Abraumbandtrasse, Elsdorf/Bergheim



REISEN AUF EIGENE FAUST

Alle Landschaftsräume in der Region Köln/Bonn wurden vom Menschen erkundet, kultiviert und geprägt. Daraus ist rechts und links des Rheins eine vielfältige Kulturlandschaft mit landschaftlicher Vielfalt und baukulturellen Besonderheiten entstanden. Diese von uns Menschen beeinflusste und geformte, faszinierende Landschaft, die uns mit ihren kulturellen Eigenheiten Identität und Heimat gibt, wird durch konkrete Projekte der Regionale 2010 gestärkt, entwickelt und für nachfolgenden Generationen gesichert.

Im Rahmen der Rheinischen Welt-Ausstellung hieß es daher, in die Heimat zu reisen, die gewohnte Umgebung mit anderen Augen zu sehen, Bekanntes wieder zu erkennen, Neues zu entdecken und die Projekte der Regionale 2010 als integralen Bestandteil der Kulturlandschaft zu erleben. Tausende „Entdecker“ aller Altersstufen nahmen begeistert das Angebot an und erkundeten die Heimat vor ihrer Haustür bei den geführten Wanderungen und Radtouren. Um die Landschaftsräume und kulturellen Perlen auch über den Zeitraum der Regionale 2010 hinaus zu vermitteln, die touristischen Destinationen zu erschließen und die Erfolge der Rheinischen Welt-Ausstellung nachhaltig jedem Interessierten zugänglich zu machen, wurde in Kooperation mit dem Verlag J.P. Bachem eine Buchreihe besonderer Reiseführer herausgegeben.

Acht „Kulturlandschaftsführer“ begleiten die Leser durch die spannenden Landschaftsräume der Region – zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder per Auto. Jeder Band vermittelt die bekannten, aber auch die unbekannteren Besonderheiten, Sehenswürdigkeiten und Eigenarten im regionalen Zusammenhang.

Ein Radwanderbuch mit 15 verschiedenen Radtouren ergänzt das Paket zur eigenständigen Entdeckung der Faszination „Heimat“. Abgerundet wird dieses umfassende „Heimat-Reise-Lexikon“ der Region Köln/Bonn durch „EntdeckerTouren“ zu acht ausgewählten Projekträumen, denen allen ein starkes, bisher unerschlossenes touristisches Potential immanent ist. So entstand ein „gedrucktes“ Reiseprogramm, das die Region erstmalig in seiner Gesamtheit einheitlich präsentiert und erschließt. Die Tatsache, dass der Fokus sich nicht nur auf den Dom, das Bayer-Kreuz und das Siebengebirge richtet, sondern auf die kleinen und unentdeckten Highlights der Region, macht es zu einem einmaligen Produkt von überregionaler Reichweite.



11. 09. 2011
Tag des offenen Denkmals. Führung durch die Archäologische Zone, Köln

16. 09. 2011
Fahrradtour über den neuen Alleenradweg, Marienheide – Hückeswagen

18. 09. 2011
Tag der Raumfahrt beim DLR mit dem Projekt „envihab“, Köln

25. 09. 2011
Eröffnungsfeier von „metablon“, Lindlar/Engelskirchen

25. 09. 2011
Großer Projekttag in der „Neuen Bahnstadt Opladen“, Leverkusen

25. 09. 2011
Zweiter Tag der Strunde, Bergisch Gladbach und Köln

28. 09. 2011
Spatenstich in der Bergisch Gladbacher Fußgängerzone

07. 10. 2011
Beobachtungskanzel am Pulheimer Bach im Rahmen von „RegioGrün“ eingeweiht

09. 10. 2011
Bergischer Landschaftstag im Projekt Homburger Ländchen, Wiehl

12. 10. 2011
Baubeginn im Wesseling Landschaftspark Eichholz

18. 10. 2011
Baustart für zwei Brückenanhänger für den Siegtalradweg zwischen Hennef und Eitorf

30. 11. 2011
Zweite Baubörse für Wohnen und Gewerbe in der „Neuen Bahnstadt Opladen“, Leverkusen

30. 11. 2011
Veröffentlichung der Entdeckertouren „Römerstraße Via Belgica“ und „Bergischer Höhenflug“, Köln

02. 12. 2011 -----
Eröffnung der Kunstaussstellung NOLOBATEM im Projekt „metablon“, Lindlar/Engelskirchen

14. 12. 2011
Siebte regionale Rheinkonferenz. Thema Rheincharta der Region Köln/Bonn, Wesseling

